

# Stück um Stukk

Aus älteren Gebäuden, Kirchen, Stadthäusern kennt man sie, die Gipsverzierungen an Decken, Wänden, Rahmen, die Stuckaturen, oder wie Frank Jäggi betont: «Stukk kommt von stucco!» Jäggi leitet eine Gipswerkstatt in Langenthal die spezialisiert ist auf Stukk. Er ist so in vielen Häusern tätig: im Stadttheater, Herrschaftshäusern und Hotels... Da kaum eine Decke eben und Wände selten im Winkel, sind die Ausführungen, ob Restauration, Reproduktion, Spezialanfertigung, meist Unikate. Dies erfuhren die Mitglieder des Allschwiler Kunst-Vereins (AKV) bei ihrem Besuch in Jäggis Werkstatt am letzten Freitag.

Jäggis Begeisterung, sein spürbares stetes «learning by doing» fesselte die Aufmerksamkeit der Gruppe. Die anschaulichen Erklärungen mit Schablonen, Negativen und allen Hilfsmitteln machten seine Welt des Gips für den AKV begreifbar. Die Antworten auf die zahlreichen Fragen waren mit den entsprechenden Handgriffen nachvollziehbar. Der Ausflug war eine faszinierende Reise in die Zukunft der Vergangenheit. Diesen Monat folgt ein Besuch der Keramik Laufen – ein Ausflug in den Alltag. Mehr zum AKV gibt es unter [www.allschwiler-kunstverein.ch](http://www.allschwiler-kunstverein.ch).

*Jean-Jacques Winter,  
Allschwiler Kunst-Verein*



*Der Allschwiler Kunst-Verein liess sich von Frank Jäggi durch seine Werkstatt führen.*

Fotos zVg